

Presseinformation

17. September 2004

Renovierte Wohnhäuser im Karl Ryker-Dorf

Prokop: „Individuelle Bedürfnisse der Behinderten ernst nehmen“

Im Karl Ryker-Dorf in Sollenau werden seit 30 Jahren geistig und mehrfach behinderte Menschen von der Lebenshilfe Niederösterreich betreut. Jetzt wurden zwei Wohnhäuser renoviert und heute von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop offiziell eröffnet. Prokop betonte, dass man die individuellen Bedürfnisse der Behinderten ernst nehmen müsse. Heute gehe es darum, die Menschen mit besonderen Bedürfnissen soweit wie möglich in die Gesellschaft zu integrieren. Alle Maßnahmen würden darauf abzielen, diesen Menschen ein weitgehend selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Die beiden Wohnhäuser wurden um 840.000 Euro renoviert. Das Land Niederösterreich stellte Mittel aus der Althausanierung bereit.

In dem Dorf werden 1.400 Menschen mit besonderen Bedürfnissen umfassend betreut. Großer Wert wird dabei auf die Selbstbestimmung der Menschen gelegt. Die Lebenshilfe versteht sich als Interessensvertretung der Menschen mit besonderen Bedürfnissen, als Menschenrechtsorganisation und als Dienstleister. Die Lebenshilfe beschäftigt derzeit 600 Mitarbeiter.